



PRESSEMITTEILUNG

München, 9. Januar 2026

Bürgerbeauftragter MdL Wolfgang Fackler ruft angesichts des Sturmtiefs „Elli“ und des Stromausfalls in Berlin zur persönlichen Vorsorge für Notfälle auf

Sturmtief „Elli“ mit Wetterturbulenzen in weiten Teilen des Freistaats Bayern sowie der mehrtägige Stromausfall in Berlin haben deutlich gezeigt, dass sich auch private Haushalte auf Notlagen und Notfälle vorbereiten müssen. „Kümmern Sie sich deshalb um Ihre persönliche Notfallvorsorge“, appelliert der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Wolfgang Fackler, MdL, an alle Bürgerinnen und Bürger. „Ich weiß, dass dies ein unangenehmes Thema ist, mit dem man sich ungern befasst. Dennoch sollte sich aber jeder Einzelne bereit machen. Konkret sollte jeder Haushalt in der Lage sein, sich eine Zeit lang selbst zu versorgen, bis Rettungskräfte in Notsituationen eintreffen. Informieren Sie sich daher, welche Ausrüstung hilfreich ist. Auch ist es ratsam, sich einen Vorrat an Lebensmitteln und Getränken anzulegen – insbesondere auch an dringend benötigten Medikamenten, Babynahrung oder Tiernahrung, sofern dies für Ihren Haushalt relevant ist“, so Fackler.

Angesichts der zunehmenden Gefahren durch Naturkatastrophen, Stromausfälle und andere Notlagen sei es von elementarer Bedeutung, dass jeder Einzelne Vorsorge betreibe. Notlagen müssen nicht eintreten, sind aber jederzeit möglich. Einen guten Anhaltspunkt bieten aus Sicht des Bürgerbeauftragten Fackler die Checklisten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz

und Katastrophenhilfe, die auf dessen Homepage zur Verfügung stehen:

[BBK – Checklisten](#).

Der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung

Die Institution des Bürgerbeauftragten gibt es in Bayern seit 2018. Der Landtagsabgeordnete Wolfgang Fackler hat das Amt im November 2023 übernommen. Der Bürgerbeauftragte ist Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger; sein Einsatz ist immer kostenfrei. Er setzt sich als Lotse und Vermittler zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Behörden ein und legt dabei großen Wert auf verständliche Kommunikation und ein respektvolles Miteinander. Der Bürgerbeauftragte fungiert als Berater der Bayerischen Staatsregierung.

Weitere Informationen unter www.buergerbeauftragter.bayern.de.

Pressekontakt

Bayerische Staatskanzlei

Geschäftsstelle des Bürgerbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung

Ministerialrätin Schultz

Franz-Josef-Strauß-Ring 1 | 80539 München

Telefon: 089/2165-2790 | E-Mail: Buergerbeauftragter@bayern.de